

Tagungsdokumentation

"Lernbereich Film – Klappe, die 1."

Film im Unterricht der Sekundarstufe I + Schnittstellen zum neuen Basiscurriculum Medienbildung 25.06.2015 im Filmmuseum Potsdam

Angebote auf der Projektbörse

Ansprechpartner der folgenden Institutionen, Initiativen, Projekte stehen für Information und Beratung zur Verfügung:

1. Alles, was Recht ist - Information zu Rechtefragen

Filmarbeit in der Schule wirft immer wieder Rechtefragen auf: Welche Filme dürfen eingesetzt werden? Welche Rechtefrage sind bei der produktiven Filmarbeit zu beachten? Usw.

Auf der Projektbörse steht Ihnen Dr. Detlef Gietzel, Referatsleiter im LISUM, für Informationen als Ansprechpartner zur Verfügung. www.lisum.berlin-brandenburg.de

2. DEFA-Stiftung

Die DEFA-Stiftung erhält die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes für die Öffentlichkeit nutzbar. Der Verleihbestand umfasst rund 7.500 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme und wird seit Herbst 2013 von der Deutschen Kinemathek betreut. Um mit dem digitalen Wandel Schritt zu halten, digitalisiert die Defa-Stiftung pro Jahr 80-100 Filme und lässt hochwertige digitale Verleihstücke erstellen. Zu ihren langjährigen Kooperationspartnern zählen viele Filmfestivals und Einrichtungen im Bereich der Filmbildung. Zu einer Vielzahl von Defa-Filmen liegen pädagogische Begleitmaterialien vor. www.defa-stiftung.de

Ansprechpartnerin: Anja Göbel

3. Deutsche Kinemathek in Berlin – Museum für Film und Fernsehen

Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – die Deutsche Kinemathek setzt sich mit dem Medium Film auf allen Ebenen auseinander. Führungen, Sammlungsbesuche, Workshops oder moderierte Filmsichtungen bieten Einblicke in filmhistorische und aktuelle sowie filmpraktische Grundlagen und Themen. Für Schulklassen und Lehrer können individuelle Programme zusammengestellt und auf Altersstufe, Kenntnisstand und Lehrpläne abgestimmt werden. www.deutsche-kinemathek.de

Ansprechpartnerin: Antje Materna

4. Faszination Medien – Ein multimediales Lernangebot für Schule und Jugendarbeit

Die multimediale, interaktive DVD-ROM FASZINATION MEDIEN <http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/faszination-medien/> (FaMe) ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Computerspielen und Online-Communities, mit Filmen und Fernsehnachrichten, mit Videos und Reality-TV. Sie ist in Schule und Jugendarbeit einsetzbar und bietet auch für Eltern und Familien einen Anlass, über Medieninhalte und den Umgang mit Medien nachzudenken und zu sprechen.

Ansprechpartnerin: Marie-Louise Wolter, Filmuniversität



5. Filmmuseum Potsdam

Fremdsprachenunterricht im Kino, Filmgespräche, Trickfilmwerkstatt, Workshops zu verschiedenen Themen mit Filmbezug - das Filmmuseum Potsdam vermittelt auf vielfältige Weise Film als Kulturgut und stellt Verknüpfungen zu unterrichtsrelevanten Themen her. Als Partner der schulischen und außerschulischen Filmbildung bietet es Rahmen und Know How für besondere Filmserlebnisse und für immer wieder neue Zugänge zum Medium Film.

www.filmmuseum-potsdam.de

Ansprechpartnerin: Beate Rabe

6. Filmverband Brandenburg , FILMERNST und Kinderfilmfest im Land Brandenburg

Der **Filmverband Brandenburg**, Träger des Projektes FILMERNST und Partner des landesweiten Kinderfilmfestes im Land Brandenburg, bietet seit Jahren Film-Workshops für Grund- und Oberschulen sowie Gymnasien an, beispielsweise die Filmworkshops INTEGRATIV für Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder aus dem Potsdamer Wohngebiet Brandenburger Vorstadt, in denen die zehn- bis 15-jährigen Teilnehmer in Gruppenarbeit Kurzfilme verschiedener Genres drehen. In Kyritz organisiert und betreut der FVB in diesem Jahr Filmworkshops unter dem Titel »Weltverbesserer«, auch hier entstehen Kurzfilme, die im November 2015 während des Kinderfilmfestes im Land Brandenburg ihre öffentliche Premiere erleben.

www.filmverband-brandenburg.de

FILMERNST bietet seit 2004 im besonderen Lernort Kino und als Teil des Unterrichts ein regelmäßiges Programm ausgewählter Kinder- und Jugendfilme für alle Jahrgangsstufen – und darüber hinaus Möglichkeiten für Veranstaltungen mit medienpädagogisch und künstlerisch wertvollen Wunschfilmen. Seit 2004 nimmt FILMERNST sich und seine Partner beim Wort: Wir meinen es ernst mit Filmen für Kinder und Jugendliche.

www.filmernst.de

Das **Kinderfilmfest im Land Brandenburg** fördert seit 24 Jahren Filmkultur und Filmbildung vor allem auch im ländlichen Raum. Landesweit 15 Spielorte beteiligen sich an diesem jährlich stattfindenden Projekt mit Angeboten von der Kita bis zur Sek I.

(www.Kinderfilmfest.brandenburg.de)

Ansprechpartner/innen: Katharina Riedel (Filmverband Brandenburg), Beate Völcker (LISUM), Kathrin Lantzsch (FILMERNST), Jana Hornung (FILMERNST), Dr. Jürgen Bretschneider (FILMERNST)

7. FÖN e.V.

Der FÖN e.V. Potsdam veranstaltet seit 10 Jahren das **Brandenburger Festival des Umwelt- und Naturfilms Ökofilmtour**.

Dabei legt dabei auch großen Wert auf die Filmbildung von Kindern und Jugendlichen.

In schulischen und außerschulischen Projekten haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit Filme kritisch zu hinterfragen und mit den Filmemachern ins Gespräch zu kommen.

Im Projekt "**Jugendvision**" konnten die Kinder und Jugendlichen dann auch selbst produktiv werden und Themen aus dem Unterricht oder ihrer Lebenswelt filmisch umsetzen. www.foenwelt.de www.oekofilm tour.de www.jugendvision.com

Ansprechpartnerin: Kristin Ehlert

8. Jugendinformations- und Medienzentren in Brandenburg

Das Netzwerk der JIM besteht aus medienpädagogischen Einrichtungen an derzeit 13 verschiedenen Standorten. Die JIM haben in der Regel unterschiedliche Kooperationsverträge mit Schulen. Diese beinhalten auch ganz konkrete Filmarbeit im Unterricht und für den Unterricht. Medienpädagogen vom JIM Senftenberg und JIM Kyritz stehen mit Informationen zu bereits erfolgreich gelaufenen Projekten zur Verfügung. www.jim-b.net

Ansprechpartner: Andreas Hackert

9. Medienkompetenzzentren Berlin

In allen Berliner Bezirken vernetzen und unterstützen Medienkompetenzzentren die unterschiedlichen Angebote, Schulen, Kindertagesstätten sowie Jugendeinrichtungen in ihrer aktiven Medienarbeit. Sie sind die Grundlage der Struktur und Vernetzung im Landesprogramm jugendnetz-berlin, das die Zusammenarbeit unterschiedlicher Träger und Projekte im medienpädagogischen Bereich fördert.

<http://www.jugendnetz-berlin.de/de/jugendnetz-berlin/medienkompetenzzentren.php>

Modellprojekt – Videoclips zum Thema Cyber-Mobbing

In einem Kooperationsprojekt der Medienkompetenzzentren Pankow (mezen-berlin.de) und Reinickendorf (meredo.de) mit dem LISUM entstehen in einem Modellprojekt mit der Bettina-von-Arnim Schule in Reinickendorf Präventionsclips zum Thema Cyber-Mobbing. Alle Schüler_innen der 7. Klasse erarbeiten in ca. 6 Stunden kleine themenbezogene Videoclips, die das Thema aus ihrer Sicht aufgreifen. Nach der Entwicklung eines Storyboards wird mit Tablets in Kleingruppen gefilmt und anschließend am Laptop geschnitten. Die fertigen Clips werden im Unterricht weiter diskutiert und können zur Medienbildung nachfolgender Klassen eingesetzt werden.

Ansprechpartner: Julian Kulasza, mezen - Medienkompetenzzentrum Pankow, | www.mezen-berlin.de

10. Medienwerkstatt Potsdam im fjs e.V.

Bildungs-, Beratungs- und Projektangebote in Potsdam und im Land Brandenburg

Sie können an unserem Stand verschiedene kreative Film-Apps am Tablet ausprobieren. Darüber hinaus informieren wir Sie über unsere vielfältigen Kurse, Workshops und Projekte im Bereich der medienpädagogischen Filmarbeit (besonders auch zum Thema Trickfilm) und anderen Genres wie Computerspiele, Schulradio, Digitale Rallyes und Blogs. Langjährige Erfahrungen haben wir ebenso in der medienpädagogischen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 - 8 zu Themen wie „Cybermobbing“, „Rechte und Kommunikation in digitalen sozialen Netzwerken“ oder „Prävention von exzessivem Medienkonsum“.

Für Eltern haben wir ebenfalls zwei Bildungsformate entwickelt, die wir Ihnen vorstellen: einen Elternabend und den Eltern-Medien-Tag.

www.medienwerkstatt-potsdam.de

Ansprechpartnerinnen: Ute Parthum, Antje Stein



11. Projekt MediaTrike

Das Projekt MediaTrike (www.projekthaus-potsdam.de/werkhaus/mediatrike), gefördert über „Kultur-macht-stark“, ist ein besonderes XYZ Trike für mobile Medienprojekte, das Jugendliche der DaVinci-Gesamtschule Potsdam West nach einem OpenSource Web-Modell von Tim Wolfer in einer Schul-AG selbst gebaut haben und mit wechselnder Medientechnik gezielt einsetzen: ob beim Schul-Radio mit den Klima-Reportern im Freien Radio Potsdam, bei "Localize" Kunst-Aktionen mit Beamer und Aktiv-Boxen, oder mit Flüchtlingskindern der "Willkommensklasse" bei www.wetv.info für eine interkulturelle Jugendsendung zu „Willkommenskultur“ im Alex Offener Kanal Berlin.

Entstanden ist es als handwerkliche und mediendidaktische Kooperation zwischen der <http://davinci-gesamtschule.de>, dem www.Projekthaus-Potsdam.de und dem Freien Radio im www.Freiland-Potsdam.de. Es macht kreativ klar, wie man sich seine eigenen Medien selber baut und öffentlich nutzt im lokalen Raum. Heute demonstriert es seine Qualität als mobiler Präsentationsstand, um selbst gedrehte Videos zu zeigen und einzuladen in Gespräche über dezentrale Medienarbeit mit Schülern in Potsdam.

Ein cineastischer Seitenblick geht auf Schul kino mit dem Film "Soul Boy" beim Afrika-Projekt in der DaVinci-Schule.

Wir kommen nicht allein, sondern bringen Freunde mit auf dem MediaTrike: als Rikscha-Gast und Film-Fachpartner präsentiert sich die www.KinderFilmUni.de aus Babelsberg !

=> Infos für didaktisch Neugierige gibt es bei Erich.Benesch@mobi-klick.de .

12. Unterrichtsprojekt – filmische Adaption des Romans „Luke und Jon“ als fächerverbindendes Unterrichtsprojekt

Das Unterrichtsprojekt verdeutlicht exemplarisch, wie auch aufwändigere Filmprojekte im Rahmen des regulären Unterrichts umgesetzt werden können. Im fächerverbindenden Unterricht – Deutsch und Kunst – haben Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse auf Basis der Lektüre des Jugendromans „Luke und Jon“ von Robert Williams ein Drehbuch entwickelt, verfilmt und ihren Kurzfilm in verschiedenen Kontexten präsentiert. Auf der Projektbörse informiert der verantwortliche Filmlehrer über Vorgehensweise und Methoden, über Hürden und Erfolge des Projektes. Der Film kann natürlich auch angesehen werden.

Ansprechpartner: Martin Dorr, Königin-Luise-Stiftung

Informationsmaterialien

Folgenden Institutionen, Initiativen, Projekte stellen auf der Projektbörse Informationsmaterial zur Verfügung:

Bundeszentrale für Politische Bildung

Medien prägen unsere Welt. Schnell, pulsierend und mit der suggestiven Kraft der Bilder schaffen sie ihr eigenes Universum. Insbesondere Kinder und Jugendliche müssen daher möglichst früh lernen, mit Inhalt und Ästhetik der Medien umzugehen. Die Filmbildung als Teil der Medienbildung vermittelt Kenntnisse für einen kritischen, kreativen und nicht zuletzt genussvollen Umgang mit Filmen. Doch welche Methoden eignen sich dafür und wie lässt sich Filmbildung konkret im Schulunterricht und in der Lehrer/innenausbildung verankern?
<http://www.bpb.de/lernen/projekte/151623/filmbildung>

Cinema for peace

Die Cinema for Peace Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Frieden und die Völkerverständigung in der Welt durch das Medium Film zu fördern. Wir betrachten es als unseren Bildungsauftrag, Kinder und Jugendliche für relevante Themen zu sensibilisieren und zur Entwicklung des Bewusstseins junger Generationen hinsichtlich der Förderung sozialen Engagements in ihrem Umfeld und darüber hinaus beizutragen. Zu diesem Zweck haben wir das "Cinema for Peace - Bildungsprojekt" entwickelt. Dieses Projekt beinhaltet folgende Komponenten: einen von ExpertInnen zusammengestellten und nach Themen sortierten umfassenden Schulfilmkatalog, Filmvorstellungen für Schulklassen im Kino mit anschließenden Diskussion, Filmvorführungen und Diskussionrunden direkt in der Schule sowie in der Zukunft auch Dokumentarfilmworkshops. www.cinemaforpeace.com

Filmfestival Cottbus

Das FilmFestival Cottbus, das in diesem Jahr 25 Jahre alt wird, zeigt Filme aus Osteuropa. Zu sehen sind etwa 150 Filme in 13 Sektionen. Darunter viele Filme, an deren Beispiel sich Medienkompetenz, interkulturelles Verständnis und die Lesbarkeit von Filmen in besonderer Weise erlernen und reflektieren lassen. Spezielle Veranstaltungen mit Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen, Gespräche mit Filmemachern, Medienseminare sind - auch im Vorfeld des Festivals - auf Schüler und Jugendliche zugeschnitten. Das 25. FilmFestival Cottbus findet vom 3.-8.11.2015 statt, Projekttag für Schulen ist am Donnerstag, 5.11.2015.
www.filmfestivalcottbus.de

Kinder machen Kurzfilm!

„Kinder machen Kurzfilm!“ ist eine jährliche praktische Filmbildungsinitiative zur Vermittlung von Medien- und Sozialkompetenz, die sich vorrangig an Grundschulkindern richtet. Unter Anleitung von Film- und Medienprofis erleben und gestalten die Kinder den Entstehungsprozess eines Films: von der ersten Idee, über das Treatment und Drehbuch bis hin zur Filmproduktion! Das Projekt setzt auf Partizipation und ein hohes Maß an Selbstbeteiligung: Filmprofis und Künstler arbeiten mit den teilnehmenden Kindern partnerschaftlich und auf Augenhöhe zusammen. Die fertigen Filme haben immer Premiere im Kino vor Ort und feierten bereits zahlreiche Erfolge auf Festivals und bei verschiedenen Wettbewerben.

www.kindermachenkurzfilm.de

Ansprechpartnerinnen: Anja Stanislawski-Foest, Antje Materna

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Das Kinderkinobüro des JugendKulturService steht für ein vielseitiges Kinder- und Schulkinoprogramm und ist seit dem Gründungsjahr 1986 kompetenter Ansprechpartner in Sachen Kinderfilm in Berlin. Die bundesweit einzigartige Serviceeinrichtung wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg und organisiert seit über 29 Jahren mit den Projekten *Kinderfilm des Monats* und dem medienpädagogisch begleiteten Schulfilmreihe *Kino ab 10* regelmäßige und preisgünstige Kinovorstellungen für Kinder und Jugendliche vom Grundschulalter bis zum Abitur.

Der monatlich in 22 Berliner Kinos stattfindende *Kinderfilm des Monats* richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Regelmäßige und preisgünstige Schulfilmangebote für Kinder- und Jugendliche ab zehn Jahre bietet die medienpädagogisch begleitete Schulfilmreihe *Kino ab 10*, die in zehn Berliner Kinos angeboten wird.

Kinofeste, Premieren, Wunschfilme und abendliches Open-Air Kino beim traditionellen MondLichtFest im Freiluftkino Friedrichshain; thematische Filmreihen für alle Altersklassen, ergänzt durch Anregungen und Material für den Unterricht und medienpädagogischer Begleitung, zahlreiche Begleitaktionen mit Einblicken hinter die Kulissen, Workshops und Filmgespräche mit Gästen ergänzen die regelmäßigen Filmprogramme des Kinderkinobüros.

Weitere Informationen unter www.kinderkinobuero.de und www.kino-ab-10.de

Kinofenster.de

Das Online-Portal für Filmbildung von Vision Kino und der Bundeszentrale für politische Bildung bietet Unterrichtsmaterialien, Hintergrundinformationen, Themendossiers zu aktuellen Kinofilmen und verlinkt zu externen pädagogischen Begleitmaterialien von mehr als 1500 Filmen. Thematische oder altersbezogene Suchfunktionen unterstützen die Suche nach geeigneten Filmen.

www.kinofenster.de

OSZ Technik Teltow

Das OSZ Technik Teltow bildet auf professionellem Niveau Medienberufe aus. In jedem Frühjahr können Schüler einen Medienworkshop erleben, das schuleigene Ton- und Videostudio in Schnupperkursen ausprobieren und erfahren alles zu den Ausbildungsberufen im Medienbereich. www.osz-teltow.de

Plattform Kulturelle Bildung

Die Plattform Kulturelle Bildung, ein Projekt der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg, hat es sich seit 2009 zur Aufgabe gemacht, die Akteure der kulturellen Bildung im Land Brandenburg zu vernetzen, zu qualifizieren sowie aktuelle kulturpolitische Themen zur Diskussion zu stellen. Seit Oktober 2013 wird die Arbeit der Plattform Kulturelle Bildung durch drei Regionalbüros Kulturelle Bildung verstärkt, welche durch die Stiftung Mercator und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert werden. Die Regionalbüros mit Sitz in Potsdam, Eberswalde und Lübbenau greifen einerseits auf die Erfahrungen der landesweit aktiven Plattform Kulturelle Bildung zurück und bündeln andererseits regionale Schwerpunkte und Herausforderungen auf landesweiter Ebene. Auf diese Weise qualifizieren und vernetzen die Regionalbüros dezentral Akteure aus den Bereichen Kultur, Bildung, Verwaltung, Politik sowie Wissenschaft und verankern die kulturelle Bildung auch in der Fläche möglichst langfristig. www.plattformkulturellebildung.de

Verein für inklusive Medienbildung e.V.

Der Verein für inklusive Medienbildung e.V. will kulturelle Medienarbeit und Inklusion sinnvoll miteinander verknüpfen. Dazu vernetzen wir in Berlin/Brandenburg Medien- und Filmschaffende mit und ohne Behinderung, die sich der inklusiven Medienarbeit verschrieben haben. Gemeinsam bieten wir Drehbuch-, Film- und Schauspielworkshops für den schulischen und außerschulischen Bereich an, mit dem Ziel Medienkompetenzen zu vermitteln und eine Kultur der Inklusion zusammen mit Jugendlichen zu schaffen. Dabei verbinden wir die künstlerisch-inhaltliche Medienarbeit mit der Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Fragestellungen etwa zu Menschenrechten und zur Menschenwürde, zum Thema Vorurteile, Rassismus und Intoleranz. <http://inklusive-medienbildung.de> ; Kontakt: Markus Götte, info@inklusive-medienbildung.de

Vision Kino

Ziel und Aufgabe von VISION KINO ist es, als Teil der kulturellen Jugendbildung und im Rahmen einer übergreifenden Medienkompetenz insbesondere die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie gleichzeitig für den Kulturort und originären Rezeptionsort des Films, das Kino, zu sensibilisieren. VISION KINO unterstützt und fördert eine kontinuierliche schulische und außerschulische Filmarbeit durch:

→ Information, Beratung und Publikationen zur Film- und Medienarbeit, → Vernetzung und Koordination von Initiativen und Institutionen, → eigene Projekte und Projektunterstützung, → Angebote der Evaluierung und Qualitätssicherung

Bei den **SchulKinoWochen**, die jährlich auch in Berlin und Brandenburg, stattfinden, wird das Kino zum Klassenzimmer. www.visionkino.de www.schulkinowochen.de